

Das letzte Kindergartenjahr

Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung kommt für ihr Kind eine weitere Möglichkeit hinzu, seine Kompetenzen auszubauen: **der Schulriesentreff**.

Wir bieten ihren Kindern hier die Zeit, den Raum und die Möglichkeiten ihre gemeinsamen Interessen zu finden, weiterzuentwickeln und umzusetzen. Ebenso entwickeln sie ein Bewusstsein, dass es nun ihr letztes Jahr in unserer Einrichtung ist und sie fangen an Abschied zu nehmen.

Im Schulriesentreff werden Projekte erarbeitet, in welchen die Kinder von ein oder zwei Fachkräften bei ihren Aktivitäten unterstützt werden. Zusätzlich werden Exkursionen zu entsprechenden Themen durchgeführt. Eine Abschlussfahrt und eine Abschlussfeier runden die Kindergartenzeit ab.

Der Vorschul-Treff findet je nach Bedarf am Vormittag statt. Die Themenfindung für die Projekte erfolgt mit den Kindern, z.B. durch:

- eine **gemeinsame Konferenz** mit allen Kindern
- eine **Abstimmung**, welches Thema zuerst bearbeitet wird
- die **praktische Umsetzung** der Projekte

Kooperation mit der Grundschule

Gemeinsam mit der Grundschule in Flammersfeld und der Kindertagesstätte Kunterbunt in Flammersfeld haben wir eine Arbeitsgemeinschaft. Um den Kindern den Übergang zwischen Kindertagesstätte und Grundschule zu erleichtern, bieten wir folgende Aktionen an:

- **Schulralley**
- **Schulbesuch am Vormittag in der Grundschule**
- **Regelmäßiger Austausch zwischen Lehrkräften und päd. Fachkräften**

Durch diese Aktionen lernen die Kinder das Schulgebäude, die LehrerInnen und die anderen Schulkinder kennen. Dies nimmt den Kindern Ängste, beantwortet einige Fragen, der Eltern und Kinder und fördert die Freude auf die Schule.

Ziel all dieser Aktivitäten ist ein möglichst problemloser, angstfreier Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Ein offener Austausch zwischen Eltern, Fachkräften und Lehrern ist dabei sehr wichtig. Dann kann für jedes Kind der „Ernst des Lebens“ nicht mit Ernst, sondern mit Spaß und Vorfreude beginnen.

Herzlich Willkommen in der Kita Schatzkiste



Die Vorbereitung auf das Leben
vom ersten Tag in unserer Kita bis
zum Schuleintritt



Neuwiederstr. 3, 57632 Rott
02685 9879103

September 2019

Liebe Eltern,

für einen guten Start ins Leben, erwirbt Ihr Kind vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten.

Viele dieser Fähigkeiten erlernt Ihr Kind nebenbei, sowohl im Familien- als auch im Kindergartenalltag. Sie werden in den ersten sechs Lebensjahren aufgebaut und ständig vertieft und erneuert.

Die Vorbereitung auf das Leben und somit auch auf die Schule beginnt also vom ersten Tag Ihres Kindes in unserer Kita und unterstützt Ihre wichtige Funktion als Eltern.

Wir als Fachkräfte unterstützen Ihr Kind beim Erwerb seiner Fähigkeiten und geben bestimmte Rahmenbedingungen vor, die Sicherheit und Orientierung bieten. Hierzu zählen z.B. die Erarbeitung von Regeln (Gesprächs- und Umgangsregeln) und die Aufsicht darüber. Auch die Gestaltung von Tagesabläufen und Ritualen, z.B. in Spiel- und Gesprächskreisen bereiten die Fachkräfte vor. Bei der Planung und Durchführung der Morgenkreise haben die Kinder die Möglichkeit der Mitgestaltung.

Unter einer Vielzahl von Kompetenzen, welche ihr Kind im Laufe seiner Kindergartenzeit erwirbt, möchten wir Ihnen einige vorstellen:

Emotionale Kompetenzen

- Selbstbewusstsein und Selbständigkeit auch in einer größeren Gruppe zeigen
- sich einlassen auf Neues oder scheinbar „Unbequemes“ - handeln nicht mehr nur nach dem Lustprinzip

Soziale Kompetenzen

- Aufbau und Pflege von sozialen Beziehungen
- respektvoller Umgang miteinander
- eigene Bedürfnisse zurück stellen können
- Konflikte eigenständig lösen können

Motorische Kompetenzen

- sichere Bewegungsabläufe
- Fingerfertigkeit

Kognitive Kompetenzen

- Konzentrationsfähigkeit
- Logisches Denken
- Sprachkompetenz

Auf welche Art erlernt Ihr Kind die Kompetenzen in unserer Kita?

Zum Beispiel...

- ... übernimmt es im Morgenkreis eine Rolle und steht somit vor der Großgruppe im Mittelpunkt.
- ... lernt es abzuwarten, wenn ein anderes Kind gerade „sein“ Lieblingsspielzeug hat.
- ... versucht es Streitigkeiten ohne den Erwachsenen zu lösen.
- ... zieht es sich selbstständig an.
- ... erprobt es sich im Umgang mit Schere und Stift.
- ... erlernt es verschiedene Methoden um sich die Welt selbst zu erschließen.
- ... stellt es Fragen.
- ... hilft es Anderen.
- ... erlebt es Mitbestimmung im Kitaalltag.

„Solange der Begriff „Lernen“ als eine Ansammlung von Wissen verstanden wird, solange wird sich auch das Vorurteil halten, Lernen sei lediglich das Ergebnis von gezielten Angeboten zur Erweiterung des Wissens. Kinder „lernen“ notwendige Kompetenzen „nebenbei“ – gerade ohne gezielte, kognitive Lernangebote.“

(Armin Krenz; WWD 2001, Ausgabe 75 S.8-9)